

Humor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **15 (1939-1940)**

Heft 24

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gen. Der Kompaniekommandant fragt erstaunt, ob man eine Taube auf dem Büro habe. Der Füsilier sagt: «Jawohl, Herr Oberleutnant, es ist eine richtige Brieftaube und der Besitzer, Herr Oberleutnant so und so, ist bereits festgestellt.» Er nimmt das Körbchen auf und zeigt es dem Kommandant: «Sehen Sie, sie trinkt jetzt gerade Wasser.» Tatsächlich hat sich die Taube sehr gut erholt. Sie hat ihr Bettchen, die Holzwolle, vor die Freßnapfchen gestoßen, sich darauf gelegt und hat dann wohl abwechslungsweise aus dem einen Nöpfchen gefressen und aus dem andern getrunken. Davon zeugen die reichlichen Spuren, die sie auf der andern Seite des Körbchens auf dem Kartondeckel hinterlassen hat. Wie reinlich doch diese Brieftauben sind, wie zutraulich und gescheit blicken sie in die Welt, sie finden auf fast zweitausend Kilometer sich zum Ausgangs- und Standort zurück und sind ein unerläßliches Hilfsmittel für die Nachrichtenübermittlung militärischer Natur. Wer eine Brieftaube abfängt oder sie abschießt, hat womöglich eine hochwichtig-

tige, für seine strategischen Pläne aufschlußreiche Nachricht des Gegners in Händen. Das arme, treue Tierchen muß dann für die Schlechtigkeit der Menschen büßen, die Kriege anfangen aus habgieriger, friedloser, gemeiner und niederträchtiger Absicht.

Der Füsilier hätte die hübsche, feldgraue Taube mit dem schillernd-grünen Hälschen allzu gerne gekauft. Doch am andern Morgen holte sie ein Wachtmeister für den Besitzer ab. Sollte aber die oder eine andere Brieftaube sich wieder einmal in die nicht näher genannte Gegend verirren, wird der Fahrer und Füsilier mit seinem Blitzrad ansauen, sie in sein Körbchen verstauen und sie auf dem Kompaniebüro zum kostenlosen Uebernachten abliefern. Es soll einer solchen Taube im schönen Schweizerland bestimmt nie etwas Unrechtes geschehen, und auch andern Leuten nicht, wenn sie so brav und so harmlos sind wie die Tauben.

Zum Zeitvertreib im Wachtlokal und Kantonnement

Kreuzworträtsel:

Womit kann man dem Feind nicht imponieren?

	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20		
				3	5	7	9	11	13	15	17	19	
1	2	3	?	?	?	■				■	?	?	?
4		5					■		■				
	6			■		■				■		■	
7		8					■		■				
9			■	?	?	?	?	?	?	?	?	■	
10	11				■		■		■				
12	13	14		■							■		
15	16						■		■				
17	18	19				■				■			
20			?	?	?	?	?	?	?	?	?	■	

Vino

Waagrecht:

1. ???
2. So zählt der Engländer 1.
3. ???
4. Deutsche Rennbahn.
5. Bald kann man sich dort wieder braun braten lassen.
6. Die Französin hat auch Angst vor ihm.
7. Gehört zum Rad.
8. Sagt die Bernerin, wenn ihr etwas mißlingt.
9. ???
10. Das englische kann.
11. Kennt kein Gebot.
12. Sind so nötig wie die Aktiven.
13. Kriegsgöttin.
14. .. to.
15.-Gesellschaft.
16. Der falsche Blick.
17. Abkürzung für Feind.
18. Ist noch nicht fällig.
19. Nid obe.
20. ???

Senkrecht:

1. Schläft im Kanti.
2. Schreibt man, wenn man noch nicht ganz Direktor ist.
3. auf Wiederseh'n.
4. Trägt der Inder.
5. ... Grande.
6. Halbe Eule.
7. In jeder Tonleiter zu finden.
8. ... ein Mann und?
9. Siehe 12 waagrecht.
10. Bei Professors schlägt ihn die Frau ein.
11. Sagt der Pfarrer.
12. Nicht zwei.
13. Doppellaut.
14. Sie gründeten eine.
15. Mundart für W.C.
16. Ist nicht zu trauen.
17. ... und Trug ist auf der Welt.
18. Eidgenössischer Dienst.
19. Nordischer Wotan.
20. Für sie ist heute kein Platz vorhanden.

Kreuzworträtsel: (für Anfänger)

Lösung

Gilt auch im Militärleben, nicht nur im Zivil!

F	E	R	■	W	E	R	■	L	O	B	
R	I	■	K	E	G	E	L	■	E	R	
A	S	■	A	R	M	I	N	■	L	I	
N	■	E	■	T	O	M	■	D	■	E	
K	E	I	N	■	N	■	C	H	O	P	F
E	N	■	L	S	T	O	I	■	L	E	
N	T	O	■	E	■	I	■	P	A	N	
■	H	E	T	■	■	■	H	E	T	■	
K	A	N	A	L	■	A	O	R	T	A	
A	■	■	F	U	E	S	S	■	■	M	
I	L	■	E	L	I	T	E	■	D	O	
N	E	L	L	I	■	I	N	D	E	R	

HUMOR

Neuer Begriff.

Der Hauptmann hatte Urlaub und ging wieder zu seinem gewohnten Coiffeur. Aber schon beim Eingang wurde er von dessen Frau angehalten:

«Herr Houpmé, was händ Sie für ä Blutgruppe?»

«???»

«Ja wüßed Sie — der Emil ischt wieder im Diensch und da mueß Sie halt de Stift rasieren!»

Gin.

Furchtbare Drohung.

Am Schlusse eines bewaffneten H.D.-Ausbildungskurses machte der Hauptmann der Kompanie klar, daß sie sich nun als Füsilier anzumelden hätten. Natürlich plumpsten wieder einige mit H.D.-Anmeldung herein. Der Offizier, ein äußerst jovialer Mensch, griff zum letzten und drohte:

«Dä wo jetzt dänn no emol inegheit, dä säb zahlt am Kompanie-Abig ... ä Rundli!»

Säb hät aber gwürkt!

Gin.